

Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 2. Juli 2014

[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abmelden](#)

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte [hier](#).

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Fachstelle feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum! Das **Jubiläumsfest** ist gelungen und die Website vollständig anders konzipiert. Wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter im neuen Layout zu präsentieren.

Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen eine anregende Lektüre.

Highlight

Die Website der Fachstelle ist das regionale Informationsportal zu rund 40 Gender- und Gleichstellungsthemen:
www.gleichstellung.bl.ch.

GLEICHSTELLUNGSGESETZ

Rechte, Vorgehen und Anlaufstellen in Baselland



Welches sind meine Rechte als ArbeitnehmerIn? Wie wehre ich mich gegen Diskriminierungen im Erwerbsleben? Wo finde ich Unterstützung als ArbeitgeberIn? Unsere neue übersichtliche Broschüre gibt Auskunft zu allen wichtigen Fragen bei der Anwendung des Gleichstellungsgesetzes im Kanton Basel-Landschaft. Wir empfehlen die Broschüre als Grundausrüstung jedes Arbeitsplatzes in Baselland. [Broschüre](#), [Bestellen](#)

Best Practices

Topbox - Datenbank zu Projekten zur Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsplatz

Fachbibliothek

«Als habe es die Frauen nicht gegeben»

Ausleihe: FfG 6.2 / 57

Website Aktuell

Weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Kontakt

Gleichstellung
für Frauen und Männer
Kreuzbodenweg 1a
4410 Liestal

Tel. 061 552 82 82
Fax 061 552 82 89

gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch

Kanton Basel-Landschaft
Gleichstellung für Frauen und Männer

STATISTIK

Neue Fakten zur Gleichstellung

Pünktlich zum Jubiläum veröffentlicht das Statistische Amt die neusten Zahlen zur Gleichstellung im Kanton Basel-Landschaft. Was hat sich in den letzten Jahren im Kanton verändert? Der Bildungsstand von Frauen und Männern hat sich weiter angenähert, die Lohnunterschiede liegen immer noch bei rund 17%, und Teilzeit arbeitende Väter bleiben eine kleine Minderheit. Lesen Sie mehr zu den Gleichstellungsthemen im neuen [Statistik-Flyer](#). [Bestellen](#)

WEITERBILDUNG

«Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag»

Dürfen Mitarbeitende mit Familienpflichten anders behandelt werden? Ist der Lohnunterschied gerechtfertigt? Wo liegt die Grenze zwischen einem Flirt und sexueller Belästigung? Diesen und anderen Fragen geht die Weiterbildung zum Gleichstellungsgesetz nach. Unser Kurs richtet sich an Berufstätige ohne juristische Ausbildung, welche eine leitende Position

innehaben, im Personalwesen tätig sind oder Arbeitnehmende beraten.
Freitag, 12. September 2014, Staatskanzlei Kanton Bern. [Mehr](#)

KAMPAGNE

«Ich entscheide, was in meine Tasche passt»

Die Gruppe 14. Juni ermutigt junge Frauen und Männer mit der neuen Kampagne «Nimms an die Hand» ihre Chancen zur aktiven Lebensplanung zu nutzen. Eine attraktiv bedruckte Baumwolltasche verweist auf die Webseite entscheidezumglueck.ch. Die Seite enthält wertvolle Links zu Informationen und Beratungsstellen in verschiedenen Themenbereichen wie Freund*innen, Zusammenleben, Bildung, Familie und Beruf.

AUSSTELLUNG

«Willkommen zu Hause» im Museum.BL

Die Ausstellung macht Gewalt in der Partnerschaft öffentlich, ermutigt zum Hinsehen und zeigt Wege aus der Gewalt auf. Jugendliche werden ganz speziell angesprochen mit Themen wie erste Liebe, Sexting oder Zwangsheirat. Im Rahmen der Ausstellung finden Veranstaltungen und Führungen für Schulklassen statt.
27. August bis 03. September 2014. [Details zur Ausstellung](#)

NATIONALES FORSCHUNGSPROGRAMM

Ergebnisse und Impulse zur Gleichstellung

«Einiges ist erreicht, viel bleibt zu tun.» Das ist ein Fazit aus den Resultaten des Forschungsprogramms zur Gleichstellung der Geschlechter (NFP 60). Die Annahme, Gleichstellung sei erreicht, erweist sich als eine der grössten Barrieren zur tatsächlichen Gleichstellung. Die Vorstellung von klassischen Geschlechterrollen beeinflusst nach wie vor die Berufswahl von Jugendlichen. An wichtigen Übergängen im Lebenslauf braucht es eine Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten und mehr Freiräume für «Untypisches». [Mehr](#), [Synthesebericht \(Vollversion\)](#)

KANTONALE POLITIK

6 Argumente für ein gleichstellungssensibles Steuer- und Sozialtransfersystem

Bei kantonalen Fachpersonen wurden im Rahmen des NFP 60 Wissenslücken in der Steuer- und Sozialpolitik festgestellt. Jetzt steht ihnen eine Broschüre mit 6 Argumenten und Fakten aus 30 Studien zur Verfügung. Darin wird aufgezeigt, wie ein Steuer- und Sozialtransfersystem der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung tragen kann. [Broschüre](#)

FINANZHILFEN NACH GLEICHSTELLUNGSGESETZ

Neu: Auch Unterstützung für Vorprojekte möglich

Der Bund unterstützt konkrete Gleichstellungsmassnahmen im Erwerbsleben. Ab sofort können auch für Vorprojekte und Machbarkeitskonzepte Finanzhilfen beantragt werden. Unterstützt werden beispielsweise Projekte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Lohngleichheit, Prävention von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz sowie Vertretung der Geschlechter in den verschiedenen Berufen und Funktionen. Die Gesuche können jederzeit eingereicht werden. [Mehr](#)

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Einführung von bezahlten Stillzeiten

Neu muss die Pause, welche eine Arbeitnehmerin während ihrer Arbeitszeit für das Stillen benötigt, in einem begrenzten Ausmass entlohnt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Stillen innerhalb oder ausserhalb des Betriebs wird aufgehoben. Am 1. Juni 2014 trat die

revidierte Verordnung zum Arbeitsgesetz in Kraft. Damit konnte die Schweiz auch das [ILO-Übereinkommen](#) über den Mutterschutz ratifizieren.
[Medienmitteilung SECO](#)

Newsletter Gleichstellung BL

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonentIn registriert:

###USER_email###
